

:TEPPICH IST NICHT GLEICH TEPPICHBODEN

Teppichböden = Auslegeware

Teppichböden werden meist im gesamten Raum von Wand zu Wand verlegt.

Herkunft: hauptsächlich aus Deutschland oder anderen EU-Ländern

Teppiche = abgepasste Ware

Teppiche haben einen Rand und bedecken nur einen Teil des Bodens.

Herkunft: meist aus Asien, z. B. aus Indien, Nepal oder Pakistan



:WORAUS BESTEHT DER TEPPICHFLOR?

Die Nutzschicht des textilen Bodenbelags heißt Teppichflor oder Teppichpol. Sie besteht aus Kunst- oder Naturfasern.

- Kunstfasern, z. B. Polyamide, Polypropylen und Polyester, sind gegen Verschleiß relativ unempfindlich und daher lange haltbar.
- Naturfasern, z. B. Wolle, Kokos, Sisal, Baumwolle und Seide, wirken ausgleichend auf die Luftfeuchtigkeit und verbessern so das Raumklima.



:INDUSTRIELLE HERSTELLUNGSVERFAHREN – TUFTING UND WEBEN

- Tufting:** Die Tufting-Maschine stickt das Teppichgarn mit Hilfe zahlreicher Nadeln in ein Trägermaterial aus Gewebe oder Vlies. Dabei werden die Fasern von Greifern festgehalten, zu losen Schlingen geformt und auf der Rückseite verankert.
- Weben:** Der Teppichflor entsteht, indem computergesteuerte Maschinen die längs und quer verlaufenden Kettfäden heben bzw. senken und mit dem Polfaden zu Garnschlingen verweben.

:ÖKOBILANZ TEPPICHBODEN – WELCHEN EINFLUSS HAT DIE HERSTELLUNG?

- Die verschiedenen Herstellungsverfahren und Materialien unterscheiden sich in ihrer Wirkung auf die Umwelt kaum voneinander.
- Der Energie- und Wasserverbrauch sowie der Einsatz von Chemikalien in den Produktionsprozessen sind bereits optimiert.
- Wolle schneidet im Vergleich zur Kunstfaser Polyamid etwas schlechter ab. Der Grund: Bei der Verarbeitung von Wolle ist der Waschprozess aufwändig und es müssen mehr Farbstoffe eingesetzt werden.



:ÖKOBILANZ TEPPICHBODEN – WELCHEN EINFLUSS HAT DIE NUTZUNG?

- Der Energie- und Wasserverbrauch für die Reinigung von Teppichböden ist relativ gering.
- Emissionen aus dem Teppichboden selbst oder aus Pflege- und Reinigungsmitteln beeinflussen die Ökobilanz kaum.
- Klebstoffe können die Umwelt belasten. Diese Belastung kann minimiert werden, wenn beim Verlegen EC1-Kleber oder vollsynthetische Klebstoffe verwendet werden.



:ÖKOBILANZ TEPPICHBODEN – WELCHEN EINFLUSS HAT DIE VERWERTUNG?

- Teppichböden können wegen ihres hohen Heizwertes verbrannt werden. Im Gegensatz zur Mülldeponierung ergibt sich dadurch ein Energiegewinn.
- Ein Teil des entsorgten Teppichbodens wird in der Zementindustrie stofflich genutzt.

:ÖKOBILANZ TEPPICHBODEN – EMPFEHLUNGEN FÜRS EINKAUFEN, VERLEGEN UND ENTSORGEN

- Beim Einkauf helfen neutral geprüfte Umweltzeichen bei der Orientierung.
- Zertifizierte und TÜV-geprüfte Verleger stellen sicher, dass der Teppichboden fach- und umweltgerecht verlegt wird.
- Teppichböden gehören nicht in den Hausmüll. Die umweltgerechte Entsorgung erfolgt nach den kommunalen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung.



:EMPFEHLENSWERTE UMWELTZEICHEN

- GUT-Signet:** Für Produkte, die umweltfreundlich produziert und auf Schadstoffe, Emissionen und Gerüche neutral geprüft sind. Die Vergabe erfolgt durch die Gemeinschaft umweltfreundlicher Teppichboden e.V.
- Greenline-Zeichen:** Für Produkte, die ausschließlich aus natürlichen Rohstoffen hergestellt werden. Die Einhaltung von Schadstoff-Grenzwerten wird vom eco-Umweltinstitut geprüft.
- TÜV-Umweltzeichen:** Für Produkte, bei deren Herstellung überwiegend natürliche oder ökologisch unbedenkliche Stoffe oder Verfahrensweisen verwendet und Emissionen gering gehalten werden.



greenline®
NATURBÖDEN



:EMPFEHLENSWERTE QUALITÄTSZEICHEN

- Certificate of Quality:** Für Produkte, die einer umfangreichen Material- und Qualitätsprüfung durch unabhängige Institute unterzogen wurden. Der TÜV Rheinland überwacht das gesamte Zertifizierungsverfahren.
- Pro Teppichboden:** Für qualitätsorientierte Händler und Handwerker. Ausgezeichnet werden besonders hochwertige Produkt-, Beratungs- und Serviceleistungen. Pro-Teppichboden-Händler und Handwerker unterliegen einer freiwilligen und regelmäßigen Kontrolle durch den TÜV Rheinland.



:KNÜPFTEPPICHE – HERSTELLUNG

- Der Knüpfrahmen besteht aus zwei Querbalken, die über vertikale Stützen miteinander verbunden sind. Zwischen den Querbalken sind die Kettfäden vertikal gespannt.
- Beim Knüpfen werden die Polfäden horizontal und nebeneinander um jeweils zwei Kettfäden geschlungen, festgezogen und anschließend abgeschnitten.
- Nach jeder fertigen Horizontalreihe dienen eingebrachte Schussfäden der Stabilisierung. Das Grundgewebe wird mit einem kammartigen Instrument festgeklopft.



KNÜPFTEPPICHE – HERKUNFT, ARBEITSBEDINGUNGEN

Herkunft importierter Knüpfteppiche:

- Die Hauptgebiete der Teppichknüpferei liegen in Indien, Iran, Nepal, Pakistan und China.

Arbeitsbedingungen:

- Dumping-Löhne, weit unterhalb des gesetzlichen Mindestlohns der Herkunftsländer
- ausbeuterische Arbeitszeiten
- mangelnder Schutz vor Gefahrstoffen
- illegale Kinderarbeit



:KNÜPFTEPPICHE – ALTERNATIVE RUGMARK

Die Initiative Rugmark setzt sich seit 1995 für menschenwürdige Arbeitsbedingungen in der Teppichindustrie von Indien, Nepal und Pakistan ein.

Verbraucherinnen und Verbraucher in Deutschland erkennen diese Teppiche am Rugmark-Siegel.

Nur Teppiche, die ohne ausbeuterische, illegale Kinderarbeit hergestellt wurden, erhalten das Rugmark-Siegel.



:WOFÜR STEHT DAS RUGMARK-SIEGEL?

- Erwachsene Teppichknüpfer erhalten mindestens den gesetzlichen Mindestlohn ihres Landes.
- Teppiche mit dem Rugmark-Siegel wurden ohne ausbeuterische Kinderarbeit hergestellt.
- Ein Teil des Verkaufspreises wird für pädagogische, medizinische und andere soziale Projekte in den Erzeugerländern verwendet.
- Die Einhaltung der Rugmark-Richtlinien unterliegt der neutralen Kontrolle durch Rugmark-Inspektoren.



:WELCHE ANFORDERUNGEN MÜSSEN HERSTELLER ERFÜLLEN, UM DAS RUGMARK-SIEGEL ZU ERHALTEN?

- Keine Beschäftigung von Kindern unter 14 Jahren. Ausnahme: Kinder und Geschwister des Webstuhlbesitzers, wenn regelmäßige Schulbesuche nachgewiesen werden.
- Garantie des gesetzlichen Mindestlohns für erwachsene Knüpfer.
- Vollständige Offenlegung der Auftragslage gegenüber Rugmark.
- Akzeptanz unangekündigter Kontrollen zu jeder Zeit.

:WIE WIRD DIE EINHALTUNG DER RUGMARK-KRITERIEN KONTROLLIERT?

- Im gesamten Herstellungsprozess erfolgen unangemeldete Kontrollen durch einheimische, hauptamtliche Inspektoren und örtliche Nichtregierungsorganisationen.
- Die Seriennummer und der Code im Rugmark-Siegel ermöglichen eine eindeutige Identifizierung des gesiegelten Teppichs. Der Weg des Teppichs lässt sich über die Rugmark-Datenbank bis an den Knüpfstuhl zurückverfolgen.
- Betriebe, die gegen die Rugmark-Kriterien verstoßen, verlieren ihre Lizenz für das Rugmark-Siegel.



Foto: © RUGMARK

:WIE HILFT RUGMARK GEGEN ILLEGALE KINDERARBEIT?

Rugmark verbessert die Lebensbedingungen der ehemaligen Kinderarbeiter und ihrer Familien durch:

- Einrichtung von Rugmark-Schulen und -Rehabilitationszentren für die Schul- und Ausbildung der Kinder,
- Entwicklung von Sozialprogrammen,
- Vermittlung der Eltern auf dem Arbeitsmarkt.



© Die VERBRAUCHER INITIATIVE e.V. (Bundesverband)

Redaktion: Georg Abel (V.i.S.d.P.),

Dr. Monika Düngenheim, Laura Groche

Elsenstraße 106

12435 Berlin

Tel.: 030/53 60 73-3

Fax: 030/53 60 73-45

E-Mail: mail@verbraucher.org

www.verbraucher.org

Die Weitergabe und Verwendung
außerhalb des Unterrichts –
ganz oder in Teilen – bedarf der
vorherigen Zustimmung durch die
VERBRAUCHER INITIATIVE e.V.
(Bundesverband).

Stand: Februar 2005